

03.11.2017 - 15:58 Uhr

POL-EU: Zug kollidiert mit Auto



53902 Bad Münstereifel-Iversheim (ots) - Am Freitag kam es gegen 11:14 Uhr zu einem Zusammenstoß mit einem Zug und einem Auto. Ein 84-jähriger Mann aus dem Rhein-Sieg-Kreis fuhr mit seinem Opel die L 194 aus Richtung Bad Münstereifel kommend in Fahrtrichtung Arloff. Im Auto saß noch ein 89-jähriger Beifahrer, ebenfalls aus dem Rhein-Sieg-Kreis. Der 84-Jährige Autofahrer bog an der Kreuzung L 194 / Antweiler Höll nach links ab. Der Mann fuhr über den dortigen unbeschränkten Bahnübergang, ohne anzuhalten. Der Zugführer einer aus Bad Münstereifel kommenden Regionalbahn gab an, zweimal mit dem Zug ein lautes Warnsignal abgegeben zu haben. Anschließend kollidierte der Triebwagen mit der hinteren Fahrerseite des Autos. Der Opel wurde herumgeschleudert und blieb stark unfallbeschädigt linksseitig der Bahn auf bzw. neben dem Bahndamm liegen. Die Feuerwehren aus Iversheim, Bad Münstereifel und Arloff mussten beide eingeklemmten Fahrzeuginsassen befreien. Beide älteren Männer wurden vom Rettungsdienst versorgt und kamen schwer verletzt in die Krankenhäuser. Im Zug befanden sich 21 Fahrgäste. Eine 46-jährige Frau aus dem Rhein-Sieg-Kreis erlitt einen Schock. Der 23-jährige Zugführer blieb unverletzt. Das Verkehrsunfallteam der Polizei Euskirchen, die Bundespolizei und ein Notfallmanager der Bahn waren eingesetzt. Die einspurige Bahnstrecke wurde für die Unfallaufnahme und die Bergung des Fahrzeugs zwischen Bad Münstereifel und Euskirchen komplett gesperrt. Die Bahn richtete einen Schienenersatzverkehr ein.

Rückfragen bitte an:

Kreispolizeibehörde Euskirchen
Pressestelle Polizei Euskirchen
Telefon: 02251 799 203
E-Mail: pressestelle.euskirchen@polizei.nrw.de
<http://www.polizei.nrw.de/euskirchen>

Medieninhalte



Original-Content von: Kreispolizeibehörde Euskirchen, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/65841/3778346> abgerufen werden.